

Bezugspreise: Liechtenstein und die Schweiz jährlich Fr. 10.—; ...

Anzeigenpreise: Einspaltige Colonelzeile: Liechtenstein 10 Rp.; ...



LIECHTENSTEINER VATERLAND

ORGAN FÜR AMTLICHE KUNDMACHUNGEN

Geschäftsstellen: Schriftleitung in Triesen und Verwaltung in Vaduz (Liechtenstein). Postscheckkonto: „Liechtensteiner Vaterland, Vaduz“, St. Gallen IX 5473.

Gerüchtemacherei.

Vor einiger Zeit sah sich der Schweizer. Bundesrat veranlaßt, gegen gutwillige und böswillige Gerüchtemacherei aufzutreten, im Interesse einer geordneten Politik in der Schweiz.

Interessen des Landes geht. Wir hoffen, daß den liechtensteinischen Behörden ebenso wie uns daran liegt, böswilligen Gerüchten entgegen zu treten und damit den Boden für eine ruhige, politische Entwicklung zu ebnen.

Fürstentum Liechtenstein.

Landtagssitzung. Gestern Dienstag trat der Landtag zusammen. Zur Beratung stand neben anderem das Budget.

Von der Post. Wie wir hören, ist auf Intervention hin nun dafür gesorgt worden, daß ab dem Postamt Vaduz auch an Sonntagen die Post nach allen Richtungen wenigstens einmal weitergeleitet wird.

Die Markenverschleißstelle besitzt nun einen Telefonanschluß und zwar Vaduz Nr. 155.

Mitgeteilt der liechtensteinischen Lehrlingskommission. In den nächsten Tagen gelangen die Lehrbriefe und die Notenausweise der Lehrlinge und Lehrtöchter, welche in diesem Herbst anlässlich der Herbstprüfungen 1938 die Lehrlingsprüfung mit Erfolg bestanden haben, in ihre Hände.

- 1. Kaufmann Hugo, Friseur, Schaan, bei Hundertpfund, Schaan, Note 1.1
2. Schäbler Engelb., Reklamezeichner, Triesenberg, bei Weil, Nägele R. Co., Vaduz, Note 1.2
3. Matt Julius, Flaschner, Mauren, bei Matt Thomas, Mauren, Note 1.2
4. Kaiser Ferd., Elektriker, Nendeln, bei Lawenawerk, Schaan, Note 1.4
5. Meier Erich, Schlosser, Installateur, Schaanwald, bei Matt Rud., Mauren, Note 1.5
6. Ospelt Heinrich, Maler, Vaduz, bei Frid Josef, Schaan, Note 1.6
7. Schnyder Paul, Fahr- und Motorradreparateur, Vaduz, bei Schäbler Andr., Vaduz, Note 1.8
8. Eberle Eugen, Lohnmeger, Balzers, bei Hilti Hans, Schaan, Note 2.
Anmerkung für Notenauslegung:
1 = sehr gut, nur für qualitativ und quantitativ vorzügliche Leistung
2 = gut, saubere, mit geringen Fehlern beauftragte Arbeit
3 = genügend, noch brauchbare Arbeit
4 = ungenügend.

- Bei 1. und 2.: Fräulein Lina Zehle, Damenschneiderin, Schaan und Frau Magd. Senti, Damenschneiderin, Nendeln.
Bei 3.: Herr Meinr. Marger, Schneidermeister, Schaan und Herr Jakob Dürr, Schneidermeister, Sevelen.
Bei 4.: Herr Karl Seger, Friseurmeister, Vaduz und Herr D. Widmer, Friseurmeister, Buchs.
Bei 5.: Herr Eug. Hilti, Malermeister, Schaan und Herr Eugen Berling, Zeichner, St. Gallen.
Bei 6.: Herr Heint. Hermann, Flaschnermeister, Schaan und Herr Jos. Rothberger, Flaschnermeister, Buchs.
Bei 7.: Herr Rud. Senti, Elektromonteur, Nendeln und Herr Osw. Drassler, Elektromonteur, Altstätten.
Bei 8.: Herr Rud. Näfcher, Schlossermeister, Eschen und Herr Joh. Schwendener, Schlossermeister, Buchs.
Bei 9.: Herr Rud. Zehle, Malermeister, Schaan und Herr Paul Frey, Malermeister, Buchs.
Bei 10.: Herr Josef Wenaweser, Fahrrad- und Motorradreparateur, Schaan und Herr D. Blaser, Garage, Buchs.
Bei 11.: Herr Anton Wächter, Metzgermeister, Vaduz und Herr Josef Beck, Lohnmeger, Vaduz.

Eriesenberg. (Eingesandt.) Bei uns hat sich eine Spielgemeinschaft gebildet, die an dem wacker voran geschrittenen Kirchenbau mit dem Reinerlös aus einer Theateraufführung ihr Scherlein beitragen möchte.

klang finden, weil sie, aus dem Volksleben heraus entstanden, vorzüglich geeignet sind, den Weg zur Volksseele zu finden. „Der Schicksalschmied“ lebensvolles, kräftiges, handlungtreues Spiel aus den Bündnerbergen, zeichnet trefflich die Liebe zur heimatlichen Scholle, wie sie besonders beim bodenständigen Bergvolk zu finden ist; kein noch so verlockender irdischer Vorteil vermag diese Heimatliebe zu beeinträchtigen und doch muß sie im Kampf gegen das Vordringen neuzeitlicher Technik unterliegen.

Verkehrsverein Eriesenberg. Letzten Sonntags den 11. Dezember hatte der Verkehrsverein im Gasthaus zum Bären seine diesjährige Generalversammlung.

Bemerkenswert ist auch, daß die schweizerischen Bundesbahnen auf Ansuchen der Regierung auch für Ferienreisende nach Liechtenstein die 30prozentige Ermäßigung geben.

Wir hoffen, daß der Verein auch fernerhin zum Segen des Fremdenverkehrs weiterarbeitet.

Der Feuerreiter.

Roman von Lucie Rheinhard. (Nachdruck verboten.)

Es war wohl mehr Zufall, daß gerade Carlo Coronna den Platz neben Marga einnahm, die unangenehm davon berührt schien, während es in den Augen des Italieners heimlich aufblühte.

schelte sie ihm jetzt geschmeichelt zu und sagte, während ein feines Rot in ihre Wangen stieg: „Dieser Platz ist für einen guten Freund von mir reserviert, der einer wichtigen Sitzung wegen erst später erscheinen kann.“

blickte, sah er nur noch einen rosigen Schein auf ihrem reizenden Gesicht liegen. Auch in seine Augen trat ein helles Leuchten, als er das wunderschöne Mädchen wieder sah, an das er heute den ganzen Tag gedacht hatte, und das einen tiefen Eindruck auf ihn gemacht hatte.

interessantes Gespräch über die Malerei und die Kunst im Besonderen, sprach von Staffeln und den Kunstschätzen dort, bis das Gespräch an der Tafel allgemein wurde und sich alle daran beteiligten.

(Fortsetzung in der Beilage)